



# Gemeinde Flöthe, 16. Ratsbrief

Liebe Flötherinnen und Flöther,

29.11.2024

der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.11.2024 u. a. folgende Themen beschlossen:

- Aufkommensneutrale Umsetzung der Grundsteuer A und B für 2025
- Benennung einer Vertreterin (einschließlich Stellvertretung) für den Beirat der Kindertagesstätten in der Samtgemeinde
- Elektronisches Schließsystem für die Gemeindeeinrichtungen
- Erneuerung der Heizungsanlage im DGH Groß Flöthe

In der Gemeinderatssitzung wurde die 1. Stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Roswita Reimann für ihre 25jährige Ratstätigkeit vom Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund geehrt.

Die Grundsteuer A und B für 2025 (neues Niedersächsisches Grundsteuermodell) wurde aufkommensneutral festgesetzt, d.h. die Höhe des Grundsteueraufkommens der Gemeinde Flöthe aus der Grundsteuer A und B bleibt für 2025 gleich. Dazu wurde der Steuerertrag der Grundsteuer A (32.410,- €) und B (138.950,- €) durch den jeweiligen Steuermessbetrag A (6.630,- €) und B (46.300,- €) geteilt. Damit ergeben sich die neuen aufkommensneutralen Grundsteuerhebesätze A 490% (bisher 350%) und B 300 % (bisher 350%). Je nach individueller Grundstücksbewertung gemäß dem neuen Niedersächsischen Grundsteuermodell kommen jedoch auf die Grundstückseigentümer Änderungen der jeweils zu zahlenden Grundsteuerbeträge zu.

Die Gemeinde Flöthe hat die erforderliche Ausbaquote für den Glasfaserausbau erfreulicherweise in beiden Ortsteilen überschritten, so dass der Glasfaserausbau voraussichtlich im 1. HJ. 2025 erfolgen wird. Mit Stand Kalenderwoche 48 haben in Klein Flöthe 56,3 % und in Groß Flöthe 56,3 % der Haushalte einen Glasfaseranschluss (bei einer Mindestquote von 40%) beantragt.

Die 1. stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Roswita Reimann wurde

vom Rat als Vertreterin für den Beirat der Kindertagesstätte in Groß Flöthe benannt. Als Stellvertreterin wurde die Ratsfrau Yvette Büchner benannt.

In den Einrichtungen der Gemeinde Flöthe wird das gleiche elektronische Schließsystem, wie im Neubau der Klein Flöther Feuerwehr, eingebaut. Damit wird eine flexible und transparente Online-Verwaltung der Zutrittsberechtigungen sichergestellt.

Da die Heizungsanlage im DGH 21 Jahre alt ist und nach der letzten Reparatur nur noch notdürftig und zeitweise im manuellen Betrieb läuft, hat der Gemeinderat außerplanmäßig die kurzfristige Neuanschaffung einer Gas-Brennwertheizung entschieden.

Der Pächterwechsel im DGH Groß Flöthe ist nach wie vor Gesprächsthema in Flöthe. Selbstverständlich wurde der bisherige Pächter zeitnah über das Vorliegen eines anderen Pachtangebotes informiert und sein verbessertes Pachtangebot lag dem Rat vor der Entscheidung ebenso vor. Im Vergleich der Angebote hat der Rat sich mehrheitlich für die Neuverpachtung entschieden.

Die WIR-Fraktion hatte sich zur Neuverpachtung des DGH mit einer Eingabe an die Kommunalaufsicht des Landkreises Wolfenbüttel gewandt, um die Rechtskonformität der Vergabe der Pachtrechte für das DGH Groß Flöthe prüfen zu lassen. Die Kommunalaufsicht hat die Rechtskonformität der Neuverpachtung am 26.11.2024 bestätigt.

Die Gemeinde Flöthe hat für die neue Hybrid-Heizung im Kindergarten in eigener Initiative einen Bundeszuschuss (BAFA) beantragt und nun in Höhe von 11.434 € auch erhalten.

Der neuen Pächterin des DGH, Frau Stephanie Evers-Neumann und Ihrem Ehemann Eike Neumann von den Kutscherstuben, Klein Flöthe, wünscht die Gemeinde Flöthe viel Erfolg im DGH Groß Flöthe. Reservierungen zur Anmietung des DGH für 2025 nehmen Sie bitte unter Tel.: 05339 700 oder unter Mobiltelefon.: 01732422624 vor.

Ihr Bürgermeister Christian Lehmborg